

Neues Dräxlmaier-Werk

Über 120 Mitarbeiter fertigen in Leipzig Cockpits, Türverkleidungen und Mittelkonsolen für Porsche

Vilsbiburg. Der Automobilzulieferer Dräxlmaier mit Hauptsitz in Vilsbiburg im Landkreis Lands-hut hat in Leipzig (Sachsen) einen neuen Standort eröffnet. In dem neuen Werk sind aktuell über 120 Mitarbeiter beschäftigt. Im kommenden Jahr sei dort die Schaffung von neuen Arbeitsstellen geplant, wie das Unternehmen mitteilte.

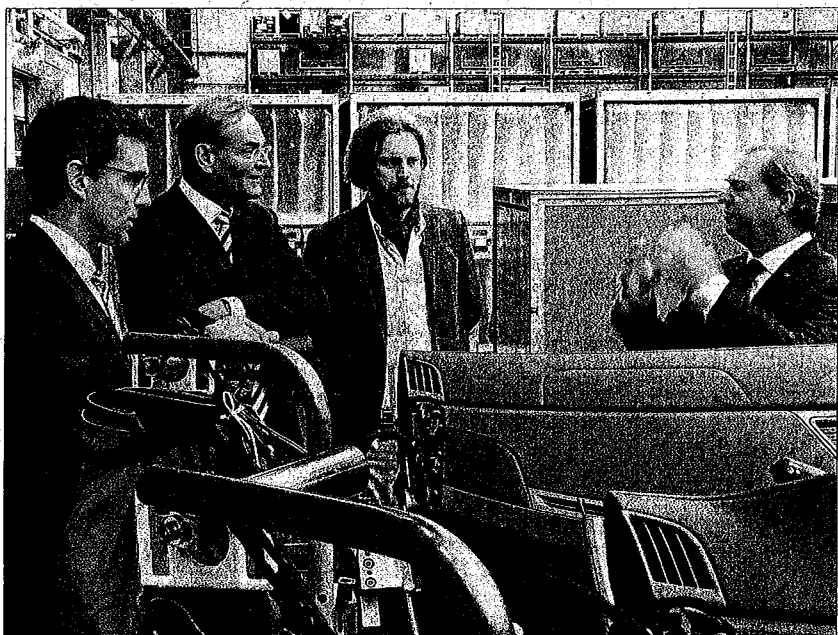
Der Standort in Leipzig sei „komplett auf die Nähe zum Kunden Porsche ausgerichtet“, sagte Karl Wallner, Hauptgeschäftsführer für Produktion und Logistik bei Dräxlmaier, anlässlich der Eröffnung. Neben der geringen Entfernung zum Porsche-Werk habe auch die gute infrastrukturelle Anbindung zur Standortentscheidung geführt. Einhergehend mit der Erweiterung der Produktionskapazitäten werde dabei nicht nur einem Auftrag für den neuen Porsche Macan Rechnung getragen, auch die Zahl der Mitarbeiter werde sich 2014 erhöhen. „Der neue Standort der Dräxlmaier-Group, die bereits seit mehr als fünf Jahren in Leipzig fertigt, ist ein Meilenstein in der Industriegeschichte Leipzigs“, sagte Leipzigs Oberbürgermeister Burkhard Jung auf dem neuen Firmengelände.

Dräxlmaier produziert in Leipzig

Cockpits, Türverkleidungen sowie Mittelkonsolen für den Porsche Panamera. Neben Interieurkomponenten verbaut der Automobilzulieferer am neuen Standort auch Kabelbäume für das Fahrzeug. Die Montage von Cockpits und Mittelkonsolen für den neuen Porsche Macan werde in Kürze beginnen, wie es weiter hieß.

Dräxlmaier startete in Leipzig im Jahr 2008 mit der Endmontage von Mittelkonsolen, Türverkleidungen und Cockpitmodulen für den Porsche Panamera. Grundsteinlegung für den Neubau war im Februar 2013. Dabei war der Umzug vom alten Standort in das neue Werk, das innerhalb von sechs Monaten errichtet wurde und etwa 8800 Quadratmeter Produktions- und Logistikfläche umfasst, den Firmenangaben zufolge die größte Herausforderung: Für den Umzug seien lediglich zwei Wochen zur Verfügung gestanden. Der Umzug des kompletten Lagers sei an nur einem Wochenende bewerkstelligt worden. Wiederaufnahme der Produktion am neuen Standort war Anfang August.

Die Dräxlmaier-Group beliefert Autohersteller mit Bordnetzsystemen, Interieur sowie Elektrik- und Elektronikkomponenten. Das Unternehmen beschäftigt rund 48000 Mitarbeiter. —hal-



Hauptgeschäftsführer Karl Wallner (r.) erläutert Leipzigs Oberbürgermeister Burkhard Jung (2. v. l.) die Produktion bei Dräxlmaier. Links im Bild Michael Kersch, Standortleiter von Dräxlmaier in Leipzig. (Foto: Dräxlmaier)